

# Die Bedeutung der Perlen

## Die Gottesperle

**Die goldene Perle erinnert uns daran, dass es jemanden gibt, der immer bei uns ist und über uns wacht. Die Gottesperle ist der Anfang und der Schluss des Kranzes, sein Ursprung und sein Ziel.**

Es gibt eine Kraft im Leben, die alles zusammenhält. Jemand, der alles in seiner Hand hält. Jemand, der der Ursprung und das Ziel von allem ist. Jemand, der es gut mit mir meint und über mir wacht. Die Perle symbolisiert Glaube, Wunder und Zuversicht. Wenn es Gott gibt, ist nichts hoffnungslos oder sinnlos. Was ist wichtig in meinem Leben? Lebe ich das Leben, das ich leben will? Sollte mein Leben anders aussehen? Die Perle erinnert uns an das wirklich Wichtige im Dasein: Die Anwesenheit des Heiligen. Halte die Gottesperle in der Hand und bete:

Du bist grenzenlos.

Du bist nahe.

Du bist Licht - und ich bin dein.

## Die Ich-Perle

**Die perlmuttschimmernde kleine Perle richtet die Gedanken nach innen, zu dem, was wir sind, wenn unsere äußeren Rollen abfallen. Sie erinnert uns daran, dass wir nach Gottes Ebenbild geschaffen sind.**

Dass die Ich-Perle neben der Gottesperle liegt, erinnert daran, dass der Mensch nach Gottes Ebenbild geschaffen ist. Wie in einem Sandkorn, das in sich die Möglichkeit trägt, zu einer Perle zu werden, liegen in jedem Menschen ungeahnte Möglichkeiten. Manche Menschen haben ein besseres Selbstvertrauen als andere. Manchmal sind wir festgefahren in negativen Gedankengängen und sehen nur das, was wir nicht können. Die Ich-Perle will uns helfen, uns selbst zu sehen jenseits aller Rollen, aller Ansprüche und Erwartungen. Uns selbst zu sehen, wie Gott uns sieht: als Geliebte und Wertgeachtete. Halte die Ich-Perle in der Hand und stell dir dein innerstes Ich vor: Die schönste Version von dir selbst, die jemals gesehen wurde.

## Die Taufperle

**Die weiße Perle weist uns darauf hin, dass wir es wagen können, von neuem anzufangen. In ihr liegt das Versprechen von unbegrenzter Gnade und Vergebung. Es ist nie zu spät.**

Wir suchen alle, mehr oder weniger bewusst, nach Bestätigung dafür, dass wir es richtig machen, dass wir etwas taugen. Auf diese Weise ist unser Leben geprägt von der Sehnsucht nach Bestätigung. Wir tun Dinge, weil wir sie tun müssen oder weil wir etwas taugen und gut sein wollen. Die große weiße Perle spricht davon, dass wir gut sind und etwas taugen, so wie wir sind, dass wir uns nicht verstellen müssen. In der Taufe treffen der Mensch und Gott zusammen, aber die Taufe symbolisiert auch Umkehr und Neugeburt: neu zu werden wie ein Kind, noch einmal anzufangen. Es geht darum, bittere Erinnerungen und Zwänge hinter sich zu lassen. Zu leben im Vertrauen auf das Gute im Leben. Halte die Taufperle in der Hand und bete für das Kind in dir. Sage "Ja" zum Leben, so wie das Leben in der Taufe "Ja" zu dir sagte. Wenn ich in meinen eigenen Augen etwas tauge, dann taue ich auch für andere.

## **Die Perlen der Stille**

**Die sechs länglichen Perlen erinnern an die Stille. Eine Möglichkeit, das auszuschalten und abzustellen, was stört. Wenn wir uns dem Ewigen nähern, kommen wir an einen Platz, wo es keiner Worte mehr bedarf.**

Hektik und Stress sind ein Kennzeichen der modernen Gesellschaft. Die sechs Perlen der Stille erinnern uns daran, wie wichtig die Stille ist. Wie wichtig es ist, alle Leistungsanforderungen und das, worum unsere Gedanken ständig kreisen, einmal abzustellen und einfach nur zu sein. In der Stille kommen wir in Kontakt mit unserem Innersten und lassen dieses sprechen. Wenn wir uns dem Ewigen nähern, bedarf es keiner Worte. Doch wir müssen innehalten, um die Stille zu hören. Dann spricht sie zu uns. Halte die Perle der Stille in der Hand und komm zur Ruhe. Lass die Gedanken ziehen und Frieden einkehren. Stehe still und halte inne, solange du willst.

## **Die Wüstenperle**

**Die sandbraune Perle symbolisiert die Misserfolge. Zeiten, in denen das Leben wie eine Wüste erscheint. Doch Schwierigkeiten akzeptieren zu können, ist ein Schritt, sie zu überwinden.**

Manchmal erscheint uns das Leben wie eine Wüste. Wir haben keine Kraft, keine Lust, niemanden, mit dem wir reden könnten. Die Umwelt scheint karg, öde und fruchtlos. Niemand kann den Wüstenzeiten des Lebens völlig ausweichen, früher oder später kommen sie. Die Wüste ist ein Ort voller Mangel und Sehnsucht nach Leben und Wasser, es geht um das Äußerste. Was brauche ich zum Leben? Durch die Wüsten unseres Lebens zu kommen ist schwer. Aber wir können uns darin üben, den Wüsten zu begegnen und uns in ihnen aufzuhalten. Wüstenzeiten können uns helfen, das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.

Wenn wir die Wüste, die Schwierigkeiten hinter uns gelassen haben, entdecken wir, dass die Misserfolge uns auch etwas gelehrt haben. Das gibt uns eine Perspektive. Halte die Wüstenperle in der Hand und denke an die Wüsten deines Lebens und daran, wie du durch sie hindurchgekommen bist. Was hat dich dazu gebracht, reifer zu werden? Was hat die Wüste für dich bedeutet?

## **Die Perlen der Gelassenheit**

**Die himmelblaue Perle ist der Rastplatz im Leben. Hier in der Stille werden Lebenslust und Lebensmut geboren. Hier dürfen wir sein, ohne etwas zu tun. Hier gibt es keine Anforderungen. Genieße!**

Auf der anderen Seite der Wüste wartet die blaue Perle der Gelassenheit. Ein Rastplatz, eine Ruhepause, um sich auszustrecken und zu genießen. Oft fragen wir uns selbst: Was soll ich jetzt machen? Die blaue Perle fragt uns: Was kann ich weglassen? Während der blauen, sorglosen Augenblicke des Lebens schweben wir frei und nichts scheint uns schwer zu sein. Wie die Vögel unter dem Himmel. Gesegnete Augenblicke voller Friede und Ruhe. Nimm diese Ruheplätze wahr. Das kann ein Ort sein, ein Mensch, ein Moment der Ruhe, der Strand, das Meer, das Zusammensein mit Kindern oder Enkeln. Halte die blaue Perle in der Hand und versetze dich in deinen Gedanken an einen solchen Platz, an dem du einfach sein kannst, an einen Platz, wo du die Seele baumeln lassen kannst.

## **Die Perlen der Liebe**

**Alles Leben beinhaltet Liebe, die Menschen, die wir lieben, und diejenigen, die uns lieben. Darum gibt es zwei Perlen der Liebe. Zu lieben ist das große, alles durchflutende Geschenk des Lebens.**

In der Liebe sind wir zwei: derjenige oder diejenige, die geliebt wird, und derjenige oder diejenige, die liebt. Liebe ist das größte Geschenk des Lebens, eine Quelle unendlicher Freude - aber Liebe kann auch gleichzeitig schmerzen. Bei der ersten Perle der Liebe geht es darum, Liebe entgegenzunehmen, offen zu sein für die Liebe, wenn sie zu uns kommen will. Hier erlebt der Mensch, der nach Liebe hungert, dass er oder sie gesehen und geliebt wird, so, wie er oder sie ist. Das ist die große Liebe. In der zweiten Perle der Liebe liegt die Liebe als eine Gabe zum Weitergeben. Zu lieben heißt, für andere da zu sein und etwas von sich selbst zu geben, ohne daran zu denken, was wir zurückbekommen.

Halte die roten Perlen in der Hand und denke an die Liebe in deinem Leben, die Liebe, die zu dir kommt, und die Liebe, die du an andere weitergeben willst.

### **Die Geheimnisperlen**

**Drei kleine weiße Perlen schenken Platz für die innersten Heimlichkeiten des Herzens. Für das, worüber wir mit niemand anderem reden, oder für das, wofür wir nicht einmal Worte haben.**

In unserem innersten Raum gibt es Geheimnisse, über die wir mit niemand anderem sprechen. Es kann sich um Träume oder Gedanken handeln, die wir in uns tragen, oder um Dinge, die wir selbst nicht beim Namen nennen können und für die wir keine Worte finden. Ein Mensch ist ein Mysterium - und manchmal verstehen wir uns selbst nicht.

In den drei weißen Geheimnisperlen sind unsere Geheimnisse sicher verwahrt. Dort finden sie ihren Platz. Die Perlen können auch ein Raum sein für das Teuerste, das wir haben, für Menschen, an die wir denken und für die wir beten, Nahestehende, die krank sind, unsere Kinder oder andere, die unsere Aufmerksamkeit brauchen. Halte die Geheimnisperlen in der Hand. Die Geheimnisperlen zu berühren, heißt zu sagen:

Gott, denk daran,  
vergiss sie nicht.

### **Die Perle der Nacht**

**Die schwarze Perle steht für die schwersten und dunkelsten Stunden des Lebens. Doch um den Tag zu erleben, muss man die Nacht aushalten. Gott ist nicht weit weg.**

Die Perle der Nacht steht für das Schwärzeste im Leben, Angst und Zweifel, Furcht und Verlassenheit. Sie steht für das, was dem Leben Kraft und Mut entzieht. In ihr finden Sinnlosigkeit und Verzweiflung Platz, Angst vor dem Tod und vor Katastrophen. Gibt es Gott? Warum müssen wir sterben? Sperr diese Fragen nicht aus. Es ist notwendig, vor dem Dunkel innezuhalten. Es gibt Licht im Dunklen, auch wenn wir das nicht immer sehen. Während der Nacht kommt es näher.

Halte die Perle der Nacht in der Hand und stelle dich vor die Dunkelheit. Denk daran, dass Gott auch in der schwärzesten Nacht ist. Niemand ist verlassen.

### **Die Perle der Auferstehung**

**Die weiße Perle steht für den Sieg des Guten über das Böse. Für die Hoffnung, die Unruhe und Angst überwindet. Sie will Friede und Licht.**

Die Nacht ist vorbei. Der Morgen ist gekommen. Hier fließen Licht und Leben. Die Schatten verblassen und verschwinden. Nichts ist mehr schwer. Das, was wir in der Ferne glaubten, ist nun ganz nahe. Das Licht ist nicht jenseits, es ist ganz innen und durchleuchtet das Außen. Dies ist die Perle des Friedens, um nach der Mühe auszuruhen. Die Perle der Auferstehung ist auch die Perle der Hoffnung, die uns hoffen lässt, wenn sich uns das Leben entgegenstellt. Mitten in aller Unruhe über die Zukunft und über das Jetzt will sie uns daran erinnern, dass das Gute das Böse besiegen kann, sie will uns daran erinnern, wie wichtig es ist, das Licht zu suchen, niemals die Hoffnung aufzugeben. Halte die Perle in der Hand und bete um Hoffnung und Erneuerung.